

29. August 2001

Nahe der Endstation der Schneeberg-Zahnradbahn

Ab Freitag „Kinder-Bergwelt“ eröffnet

Ab Freitag, 31. August, steht auf rund 5.000 Quadratmetern Fläche im Umfeld der Bergstation Hochschneeberg ein – sicher einmaliger – Spielplatz bereit. Die „Kinder-Bergwelt“, so der Name, soll den „Minis“ auf 1.795 Metern Seehöhe Erlebnisse der besonderen Art bieten, wenn sie mit der Schneebergbahn die Endstation erreichen. Die Baukosten für dieses Vorhaben betragen 2,11 Millionen Schilling (153.339 Euro). 45 Prozent davon steuerte das Land Niederösterreich bei, 33 Prozent die Eco Plus, den Rest die Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg.

Beim Bau der „Kinder-Bergwelt“ wurden vorwiegend natürliche Materialien verwendet. Durch die Verwendung dieser Materialien und des an das alpine Landschaftsbild angepassten Designs fügt sich die „Kinder-Bergwelt“ harmonisch in das Umfeld des Schneeberggebietes ein. Mit Unterstützung und Beratung von Experten wurden Spielgeräte wie ein Jägerhochstand mit einer Hängebrücke und einem Kletterbaum sowie eine Seilbahn geschaffen. Auch können ein Gipfelkreuz und eine Aussichtsterrasse mit Kletteraufstiegen „erobert“ werden. Ein Tunnel und ein Dampfzug erwarten die kleinen Besucher, und darüber hinaus stehen viele andere, dem alpinen Umfeld angepasste Spielgeräte zur Verfügung. Die „Kinder-Bergwelt“ macht eine Fahrt mit der Schneeberg-Zahnradbahn auch für Familien attraktiv, die wegen des Alters ihrer Kinder keine weiten Wanderungen unternehmen können. Apropos: Die Schneebergbahn bietet allen Familien – ab drei Personen, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren – eine 50-prozentige Fahrpreisermäßigung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at